

Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen für Erste Hilfe Lehrgänge

Stand: 30.06.2022

§ 1 Geltungsbereich

1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen gelten für die Anmeldung und Teilnahme an Lehrgängen für die Erste Hilfe des DRK Kreisverband Steinburg e. V., Bahnhofstraße 11, 25524 Itzehoe im folgenden Anbieter genannt – und Verbrauchern (im Sinne des §13 BGB) oder Unternehmen (im Sinne des § 14 BGB) – im Folgenden Teilnehmer – abgeschlossen werden.
2. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsgegenstand, es sei denn ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

§ 2 Anmeldung

1. Die Anmeldung ist bevorzugt online über die Homepage bzw. online-Plattform des Kreisverbandes unter <https://www.drk-kv-steinburg.de/kurse/erste-hilfe/rotkreuzkurs-erste-hilfe.html> oder alternativ per Mail: breitenausbildung@drk-steinburg.de oder per Telefon:04821-6790-0 vorzunehmen.
2. Die Teilnehmer/innen sind mit dem gemeinsam von Vertretern der Berufsgenossenschaften und Unfallkassen im Jahr 2019 erstellten Formular: “Anmeldung Aus- und Fortbildung für betriebliche Ersthelfer und Ersthelferinnen” <https://www.dguv.de/medien/fb-ersthilfe/de/documents/abrechnungsformular.pdf> anzumelden. Die BG Nahrungsmittel und Gastgewerbe, die BG Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege, sowie die Unfallkasse Nord fordern von ihren Mitgliedsbetrieben die Beantragung dieses Anmeldeformulars oder der Kostenübernahmeerklärung vor Stattfinden des Kurses.
3. Der Eingang einer Anmeldung stellt noch keine Vertragsannahme dar. Der Vertragsschluss kommt erst nach der Prüfung der Terminanmeldung und der Verfügbarkeit der gewünschten Leistung durch die Übersendung einer elektronischen oder schriftlichen Bestätigung zustande. Erfolgt die Bestätigung nicht innerhalb einer Frist von zwei Wochen, gilt die Anmeldung als abgelehnt. Abweichendes ist ausdrücklich schriftlich zu vereinbaren.
4. Der/die Teilnehmer/in bzw. das Unternehmen erhält online eine Anmeldebestätigung.
5. Mit der Anmeldung erklärt der Kunde sein verbindliches Vertragsangebot, an der Veranstaltung teilnehmen zu wollen.

§ 3 Abmeldung von Privatkunden

1. Ein Privatkunde bzw. Verbraucher im Sinne des §13 BGB kann sich in der Frist von fünf (5) Arbeitstagen vor Beginn des jeweiligen Kurses abmelden.
2. Meldet sich der Teilnehmer innerhalb dieser Frist ab, so fällt die Kursgebühr für ihn nicht an.
3. Wird diese Frist versäumt, so hat der Teilnehmer die jeweilige Kursgebühr voll zu erstatten, solange sein Platz nicht an einen Dritten vergeben wird. Rückt ein Dritter auf, so entfällt für ihn die Zahlungsverpflichtung.
4. Der Anbieter ist nicht verpflichtet für einen Ersatz nach §3 (3) zu sorgen.

§ 4 Firmenkunden

1. Hat ein Unternehmer im Sinne des §14 BGB seine Mitarbeiter für einen Kurs angemeldet, so muss er die Kursgebühr auch tragen, wenn diese an dem Kurs nicht teilnehmen.
2. Die Kursgebühr entfällt, wenn der Unternehmer die jeweiligen Mitarbeiter in einer Frist von fünf (5) Tagen vor Kursbeginn abmeldet.
3. Bucht ein Unternehmen einen eigenen Kurs für seine Mitarbeiter und wird hierfür eigens ein Ausbilder vom Anbieter abgestellt, so erhält das Unternehmen eine gesonderte Vereinbarung.
4. Bucht ein Unternehmen einen eigenen Kurs, beträgt die Mindestteilnehmerzahl 10 Personen. Bleiben am Tag des Kurses angemeldete Teilnehmer fern, so hat das Unternehmen für die fehlenden Teilnehmer die Kursgebühr zu entrichten.
5. Das buchende Unternehmen verpflichtet sich bei firmeninternen Kursen, die Vorgaben der Berufsgenossenschaft hinsichtlich der Größe und Ausstattung des jeweiligen Kursraumes zu erfüllen. Die Vorgaben der Berufsgenossenschaft verlangen einen Kursraum mit einer Mindestgröße von 50 qm und Tageslicht. Nähere Hinweise sind unter den Grundsätzen gemäß BGG 948 (Berufsgenossenschaftliche Grundsätze) nachzulesen (www.dguv.de). Für die Inhalte dieser Seite übernimmt der Anbieter keine Verantwortung.
6. Den Teilnehmern eines Unternehmens werden die Teilnahmebescheinigungen für den Kurs ausgehändigt, wenn die vollständig ausgefüllte und im Original unterzeichnete Liste für die Kursabrechnung mit der Berufsgenossenschaft dem Anbieter vorliegt. Ansonsten erfolgt eine Zusendung der Bescheinigungen an das beauftragende Unternehmen nach Erfassung der Teilnehmerdaten durch den Anbieter.
7. Die Liste zur Abrechnung mit der Berufsgenossenschaft muss spätestens 14 Werktage nach Ende des Kurses dem Anbieter vorliegen. Ansonsten muss das

Unternehmen dem Anbieter die Kursgebühr erstatten und im Folgenden die Kosten selbst mit der Berufsgenossenschaft abrechnen.

§ 5 Zahlung

1. Von Privatkunden sind die Teilnahmegebühren für die Kurse am Kurstag in bar zu entrichten.
2. Die Abrechnung betrieblicher Ersthelfer erfolgt über die Berufsgenossenschaften / Unfallkassen. Für die Teilnehmer/innen ist das entsprechende Anmeldeformular (siehe § 4, Punkt 6.) vollständig ausgefüllt und im Original am Tag des Lehrganges bei der auszubildenden Stelle abzugeben.
3. Sollte die Berufsgenossenschaft, Unfallkassen bei durchgeführten Schulungen eine Zahlung allgemein oder für einzelne Mitarbeiter ablehnen oder nur anteilige Beträge übernehmen, müssen die anfallenden (Rest-) Kosten durch das Auftrag gebende Unternehmen getragen werden.
4. Von Unternehmen sind die Teilnahmegebühren 14 Tage nach Rechnungsstellung auf eines der in der Rechnung genannten Konten des DRK Kreisverband Steinburg e. V. zu überweisen.

§ 6 Rücktritt der ausbildenden Stelle

1. Die ausbildende Stelle behält sich das Recht vor, Kurse bei ungenügender Teilnehmerzahl, bei Ausfall der Lehrkraft oder anderen zwingenden Gründen kurzfristig abzusagen bzw. unplanmäßige Änderungen vorzunehmen. Dies gilt auch für den Fall, dass höhere Gewalt oder andere von der ausbildenden Stelle nicht zu vertretenden Umstände die Durchführung des Kurses unmöglich machen.
2. Der/die Teilnehmer/in bzw. das entsprechende Unternehmen wird umgehend in Kenntnis gesetzt. Ein Ersatztermin wird angeboten.

§ 7 Widerrufsrecht für Verbraucher (Privatpersonen)

1. Dem Verbraucher (§ 13 BGB), steht im Falle eines Vertragsabschlusses i.S.v. § 312g Abs. 1 BGB ein zweiwöchiges Widerrufsrecht ohne Angaben von Gründen zu. Zur Wahrung der Frist reicht die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Beginnt die Veranstaltung bereits vor dem Schluss der Widerrufsfrist, so erlischt das Widerrufsrecht.
2. Die Widerrufsfrist beginnt nach Vertragsschluss und nach Erhalt der Widerrufsbelehrung in Textform.
3. Das in § 5 Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen Erste Hilfe Lehrgänge eingeräumte Rücktrittsrecht bleibt von dieser Regelung unberührt.

§ 8 Haftung

1. Der DRK Kreisverband Steinburg e. V. haftet für Schäden im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen nur im Fall von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
2. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des DRK Kreisverband Steinburg e. V. oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des DRK Kreisverband Steinburg e. V. beruhen.
3. Das DRK übernimmt keine Haftung für mitgebrachte Wertgegenstände und die Garderobe von Kursteilnehmern.

§ 9 Ausschluss von Teilnehmern/innen

1. Der DRK Kreisverband Steinburg e. V. behält sich vor, Kunden von der Teilnahme an Lehrgängen auszuschließen, wenn sie während der Veranstaltung eine Ordnungswidrigkeit (z. Bsp. Beleidigung, Sachbeschädigung) begehen, trotz Ermahnung andere die Allgemeinheit störende Handlungen begehen, die den geregelten Ablauf der Veranstaltung in Frage stellen, in sonstiger Weise den Verhaltensgrundsätzen des DRK in SH zuwiderhandeln oder die Zahlungskonditionen nicht einhalten.
2. Die zum Zeitpunkt eines Ausschlusses von der weiteren Teilnahme bereits entrichteten Kosten werden nicht erstattet.
3. Des Weiteren gelten die Hausordnung und das damit verbundene Hausrecht des DRKs. Dieses wird vom jeweiligen Dozenten/Ausbilder ausgeübt.

§ 10 Urheberrecht

1. Die Arbeitsmaterialien zu den Lehrgängen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht ohne Einwilligung des DRK Kreisverband Steinburg e. V. vervielfältigt oder verbreitet werden.

§ 11 Datenschutz

Die Vertragspartner verarbeiten die im Rahmen dieses Vertrages relevanten personenbezogenen Daten ausschließlich nach den Vorschriften der europäischen und der deutschen Datenschutz-gesetze, d.h. nur, soweit und solange diese:

1. Für die Erfüllung dieses Vertrages oder zur Durchführung vertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage erfolgen, erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO) oder
2. Eine entsprechende Einwilligung in die Verarbeitung vorliegt (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO) oder die Verarbeitung zur Wahrung beider Parteien berechtigter Interessen oder von Dritten erforderlich ist, z.B. in folgenden Fällen: Geltendmachung von Ansprüchen, Verteidigung bei Rechtstreitigkeiten; Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, Gewährleistung des sicheren IT-Betriebs (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO).

3. Die Verarbeitung erforderlich ist aufgrund gesetzlicher Vorgaben, z.B. Aufbewahrung von Unterlagen für handels- und steuerrechtliche Zwecke (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e) DSGVO).

§ 12 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
2. Der Gerichtsstand ist der Wohnsitz des Verbrauchers.
3. Im Verkehr mit Unternehmen und juristischen Personen des öffentlichen Rechts ist der Gerichtsstand ausschließlich der Sitz des DRK Kreisverband Steinburg e. V. (Dienstleisters).
4. Die Allgemeinen Geschäfts- und Teilnahmebedingungen für Erste Hilfe Lehrgänge treten mit der Anmeldung in Kraft.

Itzehoe, 01.07.2022

Information zur Datenverarbeitung gem. Art. 13 DSGVO

Nach den geltenden Datenschutzbestimmungen möchten wir Sie darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir für welche Zwecke im Zuge der Erste Hilfe – Ausbildung von Ihnen speichern und verarbeiten.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

DRK Kreisverband Steinburg e.V.
Geschäftsführung,- Nicole Kautz
Bahnhofstraße 11
Tel.: 04821-6790-0
Fax: 04821-6790-29
Email: info@drk-steinburg.de

Datenschutzbeauftragter

Vater Solution GmbH
Maik Preißler
Boschstraße 5
24118 Kiel
Telefon: +49 431 20084-576
datenschutz@drk-steinburg.de

Zweck der Verarbeitung

Sie haben sich für eine Ausbildung im Bereich der Erste Hilfe bei uns entschieden. Zur ordnungsgemäßen organisatorischen Durchführung des Kurses, zur Zertifizierung Ihrer Teilnahme und für Zwecke der Abrechnung erheben und verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Anrede
- Titel
- Vorname
- Nachname
- Straße / Haus-Nr.
- Postleitzahl
- Ort
- Geburtsdatum
- E-Mail
- Berufsgenossenschaft
- Name und Adresse des Arbeitgebers

Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten zur Erbringung unserer vertraglichen Pflichten bzw. zur Vertragsanbahnung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Art. 6 Abs. 1 Nr. a DSGVO – Einwilligung durch den Betroffenen gemäß Art. 4 Abs. 2 Nr. 11 DSGVO

Art. 6 Abs. 1 Nr. b DSGVO – Anbahnung und Erfüllung des Vertrags

Art 6 Abs. 1 Nr. c DSGVO rechtliche Verpflichtungen des Verantwortlichen

Empfänger der Daten und Profiling

Wenn Sie sich online über unsere Website unter <https://www.drk-kv-steinburg.de/angebote/erste-hilfe> für einen Kurs anmelden, erfolgt die Erhebung Ihrer Daten erfolgt über das Kursportal des Dienstleisters „Software Studio Labitzke GmbH & Co.KG“. Um eine sichere Verarbeitung Ihrer Daten zu gewährleisten, haben wir eine Auftragsverarbeitungsvertrag gem. Art. 28 DSGVO geschlossen.

Für die organisatorische Durchführung der Kurse speichern und verarbeiten wir als DRK-Kreisverband Bad Segeberg e.V. Ihre Daten.

In Fällen, in denen eine Berufsgenossenschaft die Kosten oder Teile der Kosten Ihrer Ausbildung trägt, übermitteln wir Ihre Daten zur Abrechnung der jeweiligen Berufsgenossenschaft.

Die hier genannten personenbezogenen Daten werden ausschließlich den benannten Empfängern bekannt gemacht. Es erfolgt keine Übermittlung von Daten an ein

Drittland.

Ebenso findet selbstverständlich keine automatisierte Entscheidungsfindung inklusive Profiling statt.

Dauer der Speicherung

Der Verantwortliche bewahrt Ihre Daten gemäß DGUV 304-001 fünf Jahre auf.

Rechte der Betroffenen

Als Betroffener der Datenverarbeitung stehen Ihnen folgende Schutzrechte kostenfrei zu:

- a) Die freiwillige Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen (Widerrufsrecht)
- b) Sie können jederzeit eine Übersicht über alle von Ihnen bei uns gespeicherten Daten verlangen (Auskunftsrecht)
- c) Bei Daten, die keiner gesetzlichen oder vertraglichen Aufbewahrungspflicht unterliegen, können Sie jederzeit kostenfrei die Löschung verlangen (Löschrecht)
- d) Einwilligungen in die Datenverarbeitung können Sie jederzeit auf bestimmte Bereiche einschränken (Einschränkungsrecht)
- e) Datenverarbeitungen, die zur Wahrnehmung öffentlichen Interesses bzw. berechtigter Interessen des Verarbeiters dienen, können Sie jederzeit, bei Vorliegen von Gründen aus Ihrer besonderen Situation heraus, widersprechen (Widerspruchsrecht)
- f) Bei Daten, die fehlerhaft von Ihnen gespeichert wurden, haben Sie jederzeit das Recht zur Berichtigung dieser Daten (Berichtigungsrecht)
- g) Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. zu einer anderen Stelle übermitteln zu lassen. (Recht auf Datenübertragbarkeit)

Beschwerderecht

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die verantwortliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Unternehmenssitzes wenden. Die Kontaktdaten sind folgende:

ULD Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz:

Postfach 71 16
24171 Kiel
Telefon: 0431 988-1200
Fax: 0431 988-1223
E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de